

PRESSEMITTEILUNG

Fachkräftemangel durch Qualifizierung von Migranten begegnen – Franke + Pahl stellt 3 neue Schweißer ein

In Hamburg bleiben Stellen für Schweißer unbesetzt. / Handwerkskammer und Wirtschaft reagieren durch Qualifizierung von Migranten. / Integration durch Bildung. / Franke + Pahl stellt drei neue Fachkräfte aus Pakistan, Syrien und Usbekistan ein. /

HAMBURG. Der Fachkräftemangel macht sich immer stärker in der Industrie und speziell im Bereich Schweißen bemerkbar. In der Hansestadt werden in vielen Betrieben vergeblich Fachkräfte gesucht. Viele Stellen bleiben unbesetzt. Die Berufschancen für die 13 Teilnehmer, die den bundesweit einzigartigen Lehrgang „Schweißen lernen – Deutsch lernen“ absolviert haben, stehen somit sehr gut. Im Rahmen der 600 Stunden umfassenden und fünfzehn Wochen dauernden Ausbildung werden technisches Deutsch, fachkundliche Grundlagen und die erforderlichen Handfertigkeiten vermittelt. Ziel ist es, mehrere Schweißerprüfungen und den Abschluss „Internationaler Schweißer“ abzulegen.

Das Programm ist ein Modellprojekt im Rahmen des IQ Netzwerks Hamburg – NOBI und richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte, also Flüchtlinge, aber auch andere Personen mit Migrationshintergrund. Erfreulicherweise haben alle 13 Teilnehmer den ersten Lehrgang an der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Nord (SLV Nord) im ELBCAMPUS erfolgreich absolviert. Der Kurs dauerte 15 Wochen mit zweimal wöchentlichem Deutschunterricht. In den letzten vier Wochen des Kurses wurden Hamburger Firmen eingeladen, die Teilnehmer als potenzielle Mitarbeiter kennenzulernen und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu überprüfen – hierunter auch Franke + Pahl. Das Unternehmen ist sich der Verantwortung als einer der großen Hamburger Arbeitgeber bewusst. Geschäftsführer Oliver Franke: „Uns ist es wichtig, einen Beitrag zur beruflichen Integration zu leisten und Erwachsenen mit Migrationshintergrund, Zuwanderern und Flüchtlingen echte Chancen zu geben. Zudem hilft es uns, den Fachkräftemangel zu lindern, den wir an vielen Stellen auch in Hamburg erleben.“ Seit Sommer 2016 hat der technische Dienstleister Franke + Pahl aus dem Teilnehmerkreis des Lehrgangs deshalb drei neue Kollegen eingestellt. Franke: „Alle drei sind sehr motiviert, geben sich Mühe, Deutsch zu lernen und haben Freude an ihrer Arbeit. Sie könnten der Nachwuchs für uns sein, den wir als Arbeitgeber aufgrund des demographischen Wandels so dringend brauchen.“

Ziad Abdelkader ist Syrer und hat in Libyen in der Fabrikation von Lkw-Aufbauten und Containern gearbeitet. Nach der Flucht gen Europa ist er seit 2013 in Hamburg und wohnt bei einem deutschen Ehepaar, welches ihn unterstützt. Seit Juli ist er geprüfter MIG-Schweißer. Abdelkader möchte jetzt erst einmal sein eigenes Geld verdienen und dann eine Familie gründen. Petr Sigida wurde in Taschkent/Usbekistan geboren und war 20 Jahre lang in Griechenland in der Metallverarbeitung in einer Fabrik tätig. Dort lernte er seine jetzige deutsche Frau kennen und ist seit Anfang 2016 in Deutschland. Aktuell ist er als MAG-Schweißer für Schweiß- und Montagearbeiten im Einsatz. Um noch besser Deutsch zu lernen, nimmt er ab September neben dem Job an einem Integrationskurs teil. Muhammad Adil wurde in Pakistan geboren. Seine Familie wurde dort politisch verfolgt und musste das Land verlassen. Seit 2013 ist er in Deutschland. Da er in seiner Heimat mit seinem Bruder eine Firma für Alu- und Glasverarbeitung betrieben hatte, kann Adil gut mit Metall umgehen, hat ein sehr gutes Technikverständnis und ist mittlerweile im Besitz einiger Schweißnachweise.

Nach dem überwältigenden Erfolg des Pilotprojekts haben sich erneut 13 Teilnehmer mit Migrationshintergrund für den zweiten Lehrgang angemeldet und auch hier wird Franke + Pahl wieder potenzielle neue Mitarbeiter kennenlernen.

Bei Interviewwünschen mit Oliver Franke und den ausländischen Kursteilnehmern wenden Sie sich bitte an den Pressereferenten Rafael Pilsczek.

Mehr zu Franke + Pahl gibt es unter www.franke-pahl.de sowie bei YouTube unter www.youtube.de/user/frankeundpahl

Hamburg,
11. Oktober 2016

Franke + Pahl GmbH
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg

Geschäftsführer:
Oliver Franke, Markus Röhner

Telefon: +49 40 73 627 - 0
Telefax: +49 40 73 627 - 299

E-Mail: info@franke-pahl.de
Internet: www.franke-pahl.de

Pressekontakt:
Rafael Pilsczek M. A.
Sinstorfer Kirchweg 18
21077 Hamburg
Tel.: 0 40 / 32 80 89 80
Fax: 0 40 / 32 80 89 81
Mobil: 0 170 / 310 79 72

1 Seite

Referenzen (Auszug):
Airbus, Beiersdorf, Kahl, Hela, HHLA, Hochbahn, Jungheinrich, Nestlé, Aurubis, Still, ThyssenKrupp Fahrtreppen, Vattenfall

Rund 650 Mitarbeiter sind täglich für Kunden von Franke + Pahl im Einsatz. Dazu zählen 550 Facharbeiter sowie 100 Techniker und Ingenieure. Der Jahresumsatz beträgt 40 Millionen Euro. Damit ist Franke + Pahl der bedeutende technische Dienstleister in Hamburg für Industrie und Logistik.